

Tag der
offenen
Tür, Samstag,
17.01.2015,
9.00 – 13.00 Uhr

An diesem Tag besteht die Möglichkeit, in den Räumen der Schule viele Informationen über das Schulleben am Gymnasium zu gewinnen und dabei mit Lehrern, aber auch mit Schülern des Gymnasiums über Fragen rund um Schule und Unterricht zu sprechen.

Montag, 02.02.2015,
09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag, 03.02.2015,
09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 15.30 Uhr
Sekretariat des Gymnasiums:

An diesen Terminen nehmen wir Anmeldungen entgegen. Die zeitliche Reihenfolge spielt bei der Aufnahme keine Rolle.

Folgende Unterlagen sind dazu erforderlich:

1. Das letzte Zeugnis (Fotokopie oder Abschrift).
2. Das vollständig ausgefüllte und von den Erziehungsberechtigten unterschriebene Anmeldeformular.

Während der Anmeldezeit steht der Schulleiter, Herr Plugge, für beratende Gespräche zur Verfügung. Ein solches Gespräch findet sicher in folgenden Fällen statt:

- Die Schülerin/der Schüler ist nicht Mitglied der katholischen oder der evangelischen Kirche. Dann ist zu klären, ob über die Haltung zur religiösen Orientierung der Schule Einvernehmen besteht.
- Die Noten des letzten Zeugnisses geben erheblichen Anlass, zu zweifeln, ob die Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe erreicht werden kann. Dann muss besprochen werden, ob eine Anmeldung am Gymnasium trotzdem sinnvoll ist. Dies ist in der Regel dann der Fall, wenn begründete Aussichten bestehen, dass die Qualifikationsbedingungen bis zum Ende des Schuljahres erfüllt werden können.

bis Mittwoch, 11.02.2015

Die Schule informiert schriftlich darüber, ob eine vorläufige Aufnahme zugesagt werden kann oder nicht. Voraussetzung für die endgültige Aufnahme ist die vorgeschriebene Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe auf dem Abgangszeugnis der Realschule bzw. Hauptschule, das unmittelbar nach Ausfertigung im Original hier vorgelegt werden muss.

Mittwoch, 18.03.2015, 15.00 – 17.30 Uhr im Raum 210

Den Schüler/innen werden die in der EF neu hinzukommenden Fächer kurz vorgestellt. Die Laufbahnplanung und Fächerwahl für die EF und die Qualifikationsphase mit Hilfe des Programms LuPO (Laufbahn- und Beratungstool für die Oberstufe) wird erläutert.

Samstag, 18.04.2015, 11.00 – ca. 15.00 Uhr im Forum

Die Schüler/innen, die voraussichtlich neu in die EF kommen, treffen sich mit ihren Tutoren. Anschließend erfolgt die endgültige Fächerwahl für die EF.

Mittwoch, 12.08.2015, bis Freitag, 14.08.2015

Die neugebildete Stufe EF fährt mit ihren Tutoren und einigen weiteren Lehrern/innen zu den „Einführungstagen“ nach Hardehausen.

■ Dilatato corde
Humanitas exhibeatur

Mit weitem Herzen
Menschsein
möglich machen



Gymnasium der Benediktiner

Klosterberg 7
59872 Meschede
Tel 0291-99680
Fax 0291-996827
www.gymn-benedictinum.de



Meschede



Grundsätzliches

Das Gymnasium der Benediktiner ist eine katholische Schule in der Trägerschaft der Benediktinerabtei Königsmünster. Die Schule ist in ihrer pädagogischen Ausrichtung geprägt von der 1500jährigen Tradition des Benediktinerordens. Immer schon waren Benediktinerklöster Orte der Bildung. Jungen Menschen einen guten Einstieg ins Leben zu ermöglichen, ist für uns eine ebenso faszinierende wie anspruchsvolle Herausforderung:

- Zum Lebenseinstieg gehört eine solide Allgemeinbildung als Grundlage für Studium und Beruf.
- Junge Menschen brauchen die Erfahrung, dass man mit Zuversicht und Selbstbewusstsein an seine Lebensaufgaben herangehen kann.
- Ebenso wichtig ist das Einüben von Verantwortung und mitmenschlichem Verhalten.
- Benediktiner sind davon überzeugt, dass Gottvertrauen der Schlüssel zu einem gelingenden Leben ist und bemühen sich deshalb um eine einladende Einführung ins Christsein.

Das Motto unserer Schule setzt sich deshalb aus zwei zentralen Appellen der Klosterregel des heiligen Benedikt zusammen:

„Dilatato corde
Humanitas exhibeatur“

„Mit weitem Herzen
Menschsein möglich machen“

Die gymnasiale Oberstufe

Mit dem Eintritt in die Sekundarstufe II (SII) des Gymnasiums beginnt der letzte Teil der schulischen Ausbildung. Auf dem Weg zum Abitur werden die Schülerinnen und

Schüler von ihren beiden Tutoren (Beratungslehrern) und der Oberstufenkoordinatorin begleitet, die immer ein offenes Ohr für Anliegen, Fragen und Sorgen haben. Der Eintritt in die gymnasiale Oberstufe steht sowohl den Schülerinnen und Schülern offen, die am Gymnasium die Stufe 9 erfolgreich durchlaufen, als auch denjenigen, die ein Abschlusszeugnis einer anderen weiterführenden Schule der Sekundarstufe I (SI) mit entsprechendem Qualifikationsvermerk erhalten haben. Unter Beachtung der vorgeschriebenen Wahlbedingungen ist es möglich, in der individuellen Schullaufbahn den eigenen Neigungen und Fähigkeiten entsprechende Schwerpunkte zu setzen.

Die drei Jahre der SII gliedern sich in die einjährige Einführungsphase (EF) und die zweijährige Qualifikationsphase (Q1 und Q2).

Die EF dient dazu, in das oberstufengemäße Arbeiten einzuführen. In den Fächern Deutsch, Mathematik, Religion und Sport, die für alle Schüler/innen verbindlich sind, findet der Unterricht in festen Lerngruppen statt, in den anderen gewählten Fächern im freien Kurssystem. In den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik besteht nach Bedarf die Möglichkeit, in Vertiefungskursen Unterstützung zu erfahren und Lerndefizite abzubauen.

Bei Fehlen einer zweiten Fremdsprache wird am Gymnasium der Benediktiner ab der EF als neu einsetzende Fremdsprache Latein angeboten. Durch eine Ergänzungsprüfung im Rahmen der Abiturprüfung kann man das „Latinum“ erwerben, das für einige Fächer Zugangsvoraussetzung für ein Studium an einer Hochschule ist.

Zur Qualifikationsphase werden zwei Fächer als Leistungskurse gewählt. Folgende Fächer stehen an unserer Schule zur Auswahl: Deutsch, Englisch, Französisch, Erdkunde, Geschichte, Sozialwissenschaften, Mathematik, Physik, Biologie.

Das Gymnasium der Benediktiner bietet gerade Schülern/innen der SII eine Vielzahl außerunterrichtlicher Aktivitäten an, so z.B.:

Bigband, Chor, Theatergruppe „Die Theatiner“, Spanisch-Arbeitsgemeinschaften mit der Option der Zertifizierung (TELC) Compassionpraktikum, Umfangreiches Programm zur Studien- und Berufswahlvorbereitung (optional: Potentialanalysen, Berufspraktika...)

Es gibt (vor allem im Rahmen der weltweiten Gemeinschaft von Benediktiner- und Zisterzienserschulen) ein sehr aktives Netzwerk von Partnerschulen. Die Schule



legt großen Wert auf den Schüleraustausch und die Pflege dieser Partnerschaften. Aktuell werden solche Partnerschaften unterhalten mit:

- dem Benediktiner gymnasium der Erzabtei Pannonhalm, Ungarn
- dem Benediktiner gymnasium der Abtei Glenstal, Irland
- der Ursuline Secondary School in Thurles, Irland
- St. Benedict's in Ealing (London)
- der Benedictine High School in Cleveland/Ohio, USA
- dem College of St. Benedict, Collegeville/Minnesota, USA,
- dem Lycée Saint-Jean in Douai, Frankreich

Aufnahmeverfahren

Im Zeitraum Ende November / Anfang Dezember bietet das Gymnasium der Benediktiner interessierten Schülerinnen und Schülern in Absprache mit den Haupt-, Real- und Sekundarschulen die Möglichkeit, den Unterricht zu besuchen, um sich einen ersten Eindruck zu verschaffen. Die Termine für diese Hospitationen werden über die Presse, die Website der Schule und die Schulen der SI in der Region bekannt gegeben.

**Donnerstag, 11.12.2014,
17.00 Uhr, Aula des Gymnasiums:**

Im Rahmen eines Informationsnachmittags stellen wir interessierten Schülerinnen, Schülern und Eltern unsere Schule vor. Dabei werden insbesondere folgende Themen angesprochen: Verlauf der gymnasialen Oberstufe, Besonderheiten einer „Klosterschule“, erreichbare Abschlüsse, außerunterrichtliche Aktivitäten der Schule, Fahrtkostenregelung und das Aufnahmeverfahren. Im Anschluss an die Informationsveranstaltung besteht die Möglichkeit, Räumlichkeiten und Einrichtung der Schule kennenzulernen.